

# A Piece of Cake

Von Ruby\_Photography

## Kapitel 28:

So leise wie möglich, um Natsu nicht zu wecken, bereitete ich alles fürs Frühstück vor. Deckte allerdings zuerst den Tisch, bevor ich mich dem Anrühren eines Pancake Teigs widmete. Jedes Mal wenn ich mich zu einem der hohen Schränke recken musste rutschte mein lockeres T-Shirt nach oben und ich musste es jedes Mal wieder zurecht zuppeln, da ich darunter nur eine kurze Hotpants anhatte, das nervte mich doch tierisch mit der Zeit. Als ich das letzte Mal an einen der oberen Schränke musste, merkte ich auf einmal wie sich 2 starke Arme unter mein Shirt um meine Taille legten "Guten Morgen, Prinzessin" Natsu war wohl doch wach geworden und knabberte nun ein bisschen an meinen Hals was mir ein genüssliches Seufzen entlockte. "Guten Morgen" Seine Hände glitten in der Zwischenzeit über meinen Bauch und streichelten diesen liebevoll. Nach einem kurzen Moment drehte ich mich dann zu ihm um und sah in sein noch Müdes aber glückliches Gesicht. Er lächelte mich sanft an und ich konnte nicht anders als mich zu ihm zu strecken und ihn zu Küssen.

Wir lösten uns nur widerwillig voneinander, aber Luft war nun mal auch wichtig. Natsu nahm mein Gesicht zwischen seine Hände und schaute mich eindringlich an. "Weißt du eigentlich, dass ich mich bei unserer ersten Begegnung total in dich verliebt habe?" Bei diesen Worten merkte ich die röte in meinem Gesicht ansteigen, und mein Herzschlag beschleunigte sich um ein doppeltes, wenn nicht sogar um ein dreifaches. "Ich liebe es mit dir zusammen zu sein, Luce, aber könnten wir das noch für uns behalten? Mein Vater und meine Schwester sollen das nicht sofort mitbekommen, okay?" Ich zögerte leicht, da ich nicht wusste was ich dazu sagen sollte, allerdings sagte er mir damit ja durch die Blume das er mich als seine Freundin wollte. Diese Tatsache machte mich doch wirklich sehr glücklich und ich nickte zaghaft, woraufhin mich Natsu nochmal innig küsste. Die Sache mit Lisanna nahm ihn noch sehr mit, nicht weil er sie liebte, sondern weil sein Vater wohl stinksauer auf ihn war und die beiden einen heftigen Streit wegen des Themas 'Freundin' hatten. Und vor allem da das ganze noch nicht sehr lang her war. Er hatte Angst das wenn es Wendy wüsste, sie es ihrem Vater verraten würde, und er die Beziehung der beiden missbilligte.

Wir redeten noch eine ganze Weile über das Thema, entschieden uns aber dazu, nachdem wir die ersten Geräusche von oben hörten, weiter das Frühstück vorzubereiten. Natsu kümmerte sich um Kaffee, Tee und Müsli, während ich in der Pfanne die Pancakes backte. Wendy war die erste die, sich Augen reibend, die Treppe hinunter kam. "Guten Morgen, Wendy" begrüßten Natsu und ich die kleinere freundlich "Guten Morgen... Woah sind das Pancakes?" Wendys Müdigkeit war wie verflogen als sie den Berg von Pancakes auf einem Teller liegen sah. Ich nickte kurz,

sie umarmte mich von der Seite und sah mir dabei beim Backen zu. "Ach Lucy, kannst du nicht zu uns ziehen und jeden Tag Pancakes machen" Sie lächelte mich so zuckersüß an in diesem Moment. Ein Husten riss uns wieder ins hier und jetzt, wir drehten uns um und sahen das sich Natsu an seinem Kaffee verschluckt hatte. Sein Kopf war knallrot angelaufen und er sah beschämt weg. "Mensch Natsu, was denkst du nur schon wieder?" Wendy hatte genervt ihre Wangen aufgeblasen und ging zu ihrem Bruder an den Tisch. Kurz kniff sie ihm in die Wange und flüsterte ihm noch irgendwas zu das ich nicht hören konnte, aber Natsu schluckte dabei einmal schwer, was mich zum Kichern brachte. Ich liebte die beiden Geschwister einfach, und wünschte mir jedes Mal auch eine Schwester oder einen Bruder zu haben, aber ich war leider Einzelkind.

Nach und nach kamen dann auch die anderen nach unten, und Natsu und ich sahen uns wissend an, als wir in deren hundemüden Gesichter blickten. Gemütlich saßen wir alle beisammen am Tisch und vernichteten unser Frühstück, danach wollten wir noch ein wenig im Meer baden bevor es Zeit wurde wieder nach Hause zu fahren. Die anderen waren schon nach draußen gegangen, und Gajeel bot mir an beim Aufräumen zu helfen. Also räumte er den Tisch ab, und ich die Geschirrspülmaschine ein. Nachdem alles erledigt war drehte ich mich um und lehnte mich an die Küchenzeile. Gajeel kam zu mir und stellte sich neben mich. Meine blöde Angewohnheit kam wieder, und ich strich mir in Gedanken eine lose Strähne hinters Ohr. "Ich hab euch gesehen" fing der schwarzhaarige auf einmal an, und ich hob verwirrt eine Augenbraue "Was?" "Auf der Veranda, Natsu dachte wohl ich schlafe, aber ich war wach, und habe den Kuss gesehen" Schlagartig lief ich rot an, er hatte uns tatsächlich beobachtet "Ähm..." toll, sehr schlaue Antwort Lucy... "Wurde ja auch mal Zeit" ich sah zu ihm herüber, und ein leichtes Lächeln schlich sich auf seine Lippen, es kam wirklich selten vor das man so etwas bei Gajeel sah. "Wirst du es dem Shrimp erzählen?" er sah mich eindringlich dabei an. "Natsu wollte zwar das wir es erstmal noch nicht offiziell machen wegen Differenzen zu Hause, aber ich denke, ich werde es Levy in naher Zukunft erzählen" Dabei blickte ich über meine Schulter zum Fenster hinaus wo unsere Freunde fröhlich im Meer planschten. Gajeel nickte nur kurz und ging dann schon mal nach draußen, während ich noch meinen Bikini anziehen musste.

Als ich dann endlich auch zu meinen Freunden trat, grinste mir Natsu schon zu. Levy, Gajeel und Wendy spielten mit einem Wasserball und Gray und Juvia hatten eine Wasserschlacht angezettelt. "Luce" Natsu winkte in meine Richtung "Komm her, wir kämpfen gegen Gray und Juvia" Ich wusste zwar nicht wirklich was er meinte, kam aber weiter ins Wasser gelaufen bis nur noch mein Kopf und die Schultern herauschauten "Und was nun?" Schließlich wollte ich wissen um was es sich bei diesem 'Kampf' handelte. Natsu tauchte dann Unterwasser und kam zwischen meinen Beinen wieder raus. Prompt saß ich auf seinen Schultern, und auch Juvia wurde von Gray auf seine Schultern gepackt. Nun verstand ich worum es ging, also verschränkten Juvia und ich unsere Finger ineinander, und versuchten uns gegenseitig von den Schultern der Jungs zu werfen. Wir lachten viel und hatten den Spaß unseres Lebens. Keiner wollte aufgeben, bis Natsu mir in einem unbemerkten Moment leicht in den Innenschenkel biss. Das brachte mich so aus der Fassung, das ich für einen Moment unkonzentriert war und Juvia es damit schaffte mich nach hinten von Natus schultern zu werfen. Mit einem lauten Platscher landete ich im Wasser, tauchte einmal kurz unter und kam hustend wieder an die Oberfläche zurück. Juvia und Gray gaben

sich in der Zwischenzeit ein Highfive, und ich kam aus dem husten einfach nicht mehr raus. Natsu kam zu mir und klopfte mir beruhigend auf den Rücken während ich nur japste "Ich...hab... wohl etwas... Wasser geschluckt..." meine Kehle brannte und ich konnte mich kaum aufs Atmen konzentrieren. Im nächsten Augenblick hatte mich Natsu auf seine Arme gehoben und trug mich aus dem Wasser zu den Handtüchern. Ich klammerte mich leicht an ihm fest und hustete immer noch erbärmlich. Nun machten sich wohl auch die anderen etwas sorgen, denn Levy und Juvia kamen sofort zu mir und hielten dabei schon eine Wasserflasche in der Hand.

Nach kurzer Zeit hatte ich mich dann wieder beruhigt, mein Hals brannte zwar noch ein wenig, aber der Husten hatte sich zum Glück gelegt. Natsu ließ mich keinen Moment aus den Augen, er war einfach zu süß wenn er sich Sorgen machte, und streichelte mir die ganze Zeit beruhigend über den Rücken, während er neben mir saß. Auch Gray wuschelte mir einmal durch die Haare "Mensch, Lucy, was machst du nur immer für Sachen" Beschämt sah ich zu Boden, und dann kurz gespielt sauer zu Natsu, der abwehrend die Hände hob. Eingeschnappt verschränkte ich die Arme vor der Brust "Das war alles Natsus Schuld, er hat mich gebissen" Eigentlich wollte ich das nicht sagen, aber irgendwie ist es mir wohl so herausgerutscht, denn im nächsten Augenblick sahen uns alle geschockt an. "Wie gebissen?" Levy war die erste die sich wieder gefangen hatte. Mir war das nun doch mehr als nur unangenehm, und auch Natsu schien die ganze Sache nicht zu behagen. "Ich wollte sie doch bloß ärgern" versuchte er sich herauszureden, was ihm auch einigermaßen geglaubt wurde, denn Gray und Gajeel fingen amüsiert an zu lachen. "Naja, da hast du Juvia und mir ja ganz schön geholfen, schließlich haben wir so gewonnen" Triumphierend gab er Juvia einen Kuss, während Natsu schmollte. "Ich geh mal nach drinnen, mir ist etwas schwindelig" Dabei fasste ich mir an die Stirn und stand schwankend auf. Levy stand ebenfalls auf und stützte mich leicht während wir nach drinnen gingen.

Ich ließ mich auf dem Sofa nieder und sie setzte sich neben mich. "Also?" Levy sah mich fordernd an "Was also?" ich verstand gerade nicht ganz was sie von mir wollte "Ja wegen Natsu? Was läuft denn da nun zwischen euch? Und wo hat er dich gebissen?" Beim Gedanken an Natsus Biss in meinen Innenschenkel wurde mir wieder ganz warm, und die Stelle kribbelte immer noch beim Berühren. Mit geröteten Wangen strich ich immer wieder über besagte Stelle, was auch Levy aufgefallen war, aber sie sagte nichts dazu. "Wir...also Natsu und ich..." fing ich leise zu erzählen an, Levy lauschte aufmerksam meinen Worten "Wir haben uns gestern Abend geküsst" Die kleinere quietsche verzückt "Und? Wie war es?" Aufregung schwang in ihrer Stimme mit "Es war schön, sehr schön sogar, ich könnte mich dran gewöhnen" Levy feierte das leise "Aber, wir wollen es noch nicht öffentlich machen, Natsus Vater ist wohl gegen solche Beziehungen, da er meinte sein Sohn wäre noch zu Jung, also sei so lieb und behalte es erstmal für dich, okay?" Levy tat in diesem Moment so als würde sie ihrem Mund einen Reißverschluss vorziehen "Von mir erfährt niemand was, versprochen" Kichernd fiel mir Levy um den Hals und umarmte mich stürmisch "Gajeel hat uns dabei gesehen, also musst du vor deinem Freund nicht so tun als wüsstest du nichts" erleichtert stieß die kleinere etwas Luft aus ihren Lungen. "Zum Glück, ich kann ihm einfach nichts verheimlichen" wir lachten noch kurz und keine Sekunde später kam auch der Rest wieder ins Haus zurück, wir mussten ja noch unsere Sachen packen.

Nachdem alles verstaut war in unseren Taschen, und das Haus wieder hergerichtet war, machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Es waren zum Glück keine 5 Minuten Fußweg. Von da ab ging alles sehr schnell. Im Bus und dem Zug hatten Gajeel und Natsu wieder sehr mit ihrer Reisekrankheit zu kämpfen, und waren erst wieder fit als sie festen Boden unter ihren Füßen hatten. Zuerst brachten wir Natus und Wendys Gepäck nach Hause, da es näher war. Danach nahm mir Natsu mein Gepäck ab und warf sich die Reisetasche locker über seine Schultern, während wir zu mir nach Hause gingen. Wendy wollte schon mal duschen gehen, solange Natsu noch nicht wieder da war, und auch mein erster Weg würde mich ins Badezimmer führen. Doch vorher musste ich mich noch von Natsu verabschieden. Er sah einmal nach rechts und nach links, nahm mich dann zärtlich in den Arm, und gab mir einen flüchtigen Kuss "Bis Morgen, Luce" ließ er mich grinsend los und verschwand mit einem 'Sayonara' aus meinem Sichtfeld. Als ich das Haus betrat war alles ruhig. Papa kam erst heute Abend wieder von seiner Geschäftsreise, was mir genug Zeit gab noch Baden zu gehen. Ich schlenderte gemütlich ins Bad, nachdem ich meine Reisetasche im Keller gebunkert hatte, um den Inhalt danach zu waschen, und entledigte mich meiner Kleidung, während ich das Wasser einließ. Das heiße Wasser brannte kurz auf meiner Haut als ich mich in die Wanne gleiten ließ, und atmete einmal genüsslich auf. Die letzten beiden Tage schwirrten noch sehr präsent in meinem Kopf rum, und ließen mich bei der ein oder anderen Szene erröten. Natsu und ich waren nun Zusammen, zwar noch nicht so ganz offiziell, aber ich freute mich auf unsere gemeinsame Zeit.